



FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 290506s

FIRMA

Österreichische Staatsdruckerei
Holding AG
Tenschertstraße 7
1239 Wien

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025
aufgestellt am 05.06.2025
Aktiengesellschaft
Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024
Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

AUFGESTELLT VON

Robert Schächter , geb. 30.04.1958

Mag. Helmut Lackner , geb. 13.08.1968

PRÜFWERT:

BC05781420EB2A6BF4D37D1BBCA4A622C76943F
D76E31734380D5752FD83978D

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	46.402.591,47	45.872.299,20
Anlagevermögen	36.737.671,19	36.914.693,11
Sachanlagen	6.737.671,19	6.914.693,11
Grundstücke und Bauten	6.737.671,19	6.914.693,11
Finanzanlagen	30.000.000,00	30.000.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	30.000.000,00	30.000.000,00
Umlaufvermögen	9.659.686,63	8.952.372,44
Vorräte	0,00	15.120,00
geleistete Anzahlungen	0,00	15.120,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.617.099,94	8.600.624,54
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.559.611,14	8.538.563,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.500.000,00	2.300.000,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	57.488,80	62.061,46
Wertpapiere und Anteile	38.031,68	38.031,68
sonstige Wertpapiere und Anteile	38.031,68	38.031,68
Guthaben bei Kreditinstituten	1.004.555,01	298.596,22
Rechnungsabgrenzungsposten	5.233,65	5.233,65
PASSIVA	46.402.591,47	45.872.299,20
Eigenkapital	31.062.622,42	30.885.503,61
eingefordertes Grundkapital	7.275.000,00	7.275.000,00
Grundkapital	7.500.000,00	7.500.000,00
Nennbetrag eigener Aktien	-225.000,00	-225.000,00
davon eingezahlt	7.275.000,00	7.275.000,00
Gewinnrücklagen	975.000,00	975.000,00
gesetzliche Rücklage	750.000,00	750.000,00
Rücklage für eigene Anteile	225.000,00	225.000,00
Bilanzgewinn	22.812.622,42	22.635.503,61
davon Gewinnvortrag	13.541.753,61	14.070.660,29
Rückstellungen	10.841.291,76	8.240.661,04
Steuerrückstellungen	10.669.406,19	8.084.815,52
sonstige Rückstellungen	171.885,57	155.845,52
Verbindlichkeiten	4.498.677,29	6.746.134,55
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	700.729,65	2.816.385,44
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.797.947,64	3.929.749,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.554,46	31.703,46
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	62.554,46	31.703,46
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	475.659,91	2.622.890,64
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	475.659,91	2.622.890,64
sonstige Verbindlichkeiten	3.960.462,92	4.091.540,45
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	162.515,28	161.791,34
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.797.947,64	3.929.749,11

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	1.329.303,24	1.266.370,23
sonstige betriebliche Erträge	3.114,04	2.334,53
übrige	3.114,04	2.334,53
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-103.975,54	-72.048,01
Materialaufwand	71,67	69,35
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-104.047,21	-72.117,36
Abschreibungen	-177.021,92	-177.021,92
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-177.021,92	-177.021,92
sonstige betriebliche Aufwendungen	-623.121,88	-673.048,03
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-62,00	0,00
Zwischensumme - Betriebserfolg	428.297,94	346.586,80
Erträge aus Beteiligungen	9.000.000,00	8.000.000,00
davon aus verbundenen Unternehmen	9.000.000,00	8.000.000,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	251.100,74	153.389,22
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	8.138,47	4.646,85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-338.855,86	-458.339,88
Zwischensumme - Finanzerfolg	8.920.383,35	7.699.696,19
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77.812,48	518.560,33
Ergebnis vor Steuern	9.348.681,29	8.046.282,99
Ergebnis nach Steuern	9.270.868,81	8.564.843,32
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	13.541.753,61	14.070.660,29
Jahresüberschuss	9.270.868,81	8.564.843,32
BILANZGEWINN	22.812.622,42	22.635.503,61

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.4.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.3.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	39.083.211,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.083.211,63
Sachanlagen	9.083.211,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.083.211,63
Grundstücke und Bauten	9.083.211,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.083.211,63
Finanzanlagen	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.4.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.168.518,52	177.021,92	0,00	0,00
Sachanlagen	2.168.518,52	177.021,92	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	2.168.518,52	177.021,92	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.3.25
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	2.345.540,44
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	2.345.540,44
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	0,00	2.345.540,44
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel	Teil 4	Nettobuchwerte		in EUR
		Buchwert 1.4.24	Buchwert 31.3.25	
Anlagevermögen		36.914.693,11	36.737.671,19	
Sachanlagen		6.914.693,11	6.737.671,19	
Grundstücke und Bauten		6.914.693,11	6.737.671,19	
Finanzanlagen		30.000.000,00	30.000.000,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen		30.000.000,00	30.000.000,00	

Anhang zum 31. März 2025

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

A) ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG (FN 290506 s) entstand durch formwechselnde Umwandlung der High Security Holding GmbH, durch die mit Generalversammlungsbeschluss vom 24.06.2010 die Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft mit neuem Firmenwortlaut umgewandelt wurde. Diese formwechselnde Umwandlung wurde mit Beschluss des Handelsgerichts Wien vom 28.07.2010, GZ Fr 10082/10s, bewilligt und am 29.07.2010 in das Firmenbuch zu FN 290506 s eingetragen.

Im Zuge der Umwandlung wurde das Stammkapital der Gesellschaft von TEUR 35 auf TEUR 7.500 erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte in Höhe von TEUR 965 aus Gesellschaftsmitteln und in Höhe von TEUR 6.500 aus einer Barkapitalerhöhung. Das erhöhte und von den Gesellschaftern der Gesellschaft zur Gänze bar eingezahlte Stammkapital der Gesellschaft entspricht dem Grundkapital der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG (vormals High Security Holding GmbH) und wurde in 7.500.000 nennbetragslose, auf Inhaber lautende Stückaktien zerlegt. Von 11.11.2011 bis 13.03.2020 notierten die Aktien der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG im Handelssegment ‚Standard Market Auction‘ an der Wiener Börse. Die Wiener Börse hat mit Beschluss vom 02.03.2020 den Widerruf der Zulassung der Aktien der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG zum Amtlichen Handel der Wiener Börse mit Ablauf des 13.03.2020 verfügt. In der Hauptversammlung am 24.07.2020 wurde eine Änderung der Verbriefung des Grundkapitals beschlossen, sodass mit Wirkung vom 09.09.2020 die Inhaber-Stammaktien der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG im Verhältnis 1:1 in Namensaktien umgebucht wurden.

Kernaktionäre der Gesellschaft sind die GRT Privatstiftung, die G3 Industrie Privatstiftung und die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung.

Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsprinzip wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Berichtsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Grundsätze des wirtschaftlichen Gehalts sowie die Wesentlichkeit wurden bei Erstellung des Abschlusses berücksichtigt. Bei der Beurteilung von Geschäftsfällen und Vereinbarungen ist das Tragen von Chancen und Risiken für die Bilanzierung ausschlaggebend und nicht die formelle juristische Gestaltung.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden, wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten. Die Going-Concern-Annahme bleibt weiterhin aufrecht.

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden weiterhin unter der Beibehaltung der Bewertungsstetigkeit bilanziert.

Das **abnutzbare Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bewertet.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. im Falle von Wertminderungen zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die Überprüfung der Werthaltigkeit des Buchwertes erfolgt jährlich gemeinsam mit dem Werthaltigkeitstest im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses. Dabei wird durch Diskontierung der zukünftig erwarteten Erträge und Aufwendungen und den daraus abgeleiteten Zahlungsströmen eine Abschätzung des beizulegenden Wertes vorgenommen. Die durch den Diskontierungszinssatz zum Ausdruck gebrachten Kapitalkosten werden als gewichteter Durchschnitt der Eigen- und Fremdkapitalkosten berechnet und nach dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) ermittelt.

Forderungen werden zum Nennwert abzüglich Wertberichtigung für erkennbare Einzelrisiken bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsenkurs am Abschlussstichtag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Bedarfes gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Fremdwährung werden mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt des Geschäftsfalls bzw. mit dem höheren Stichtagskurs umgerechnet. Es bestehen zum Stichtag keine Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein steuerlicher Gruppenvertrag zwischen der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG als Gruppenträger und der Österreichische Staatsdruckerei GmbH als Gruppenmitglied abgeschlossen. Seit dem Geschäftsjahr 2012 sind auch die OeSD International GmbH und seit dem Geschäftsjahr 2018 die OeSD Europe GmbH sowie die younix Identity AG Gruppenmitglieder. Der Gruppenvertrag sieht vor, dass vom Gruppenmitglied für steuerpflichtige Ergebnisse eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu leisten ist. Verluste werden evident gehalten und in den Folgejahren mit steuerpflichtigen Ergebnissen gegengerechnet. Die Gruppenumlage für die Gruppenmitglieder wird mit 23% des steuerlichen Gewinnes festgesetzt. In diesem Zusammenhang erfolgt die Umlage in Abstimmung mit dem Gruppenmitglied.

Das Geschäftsjahr 2025 betrifft den Zeitraum von 1. April 2024 bis 31. März 2025.

Alle Angaben erfolgen in TEUR. Nachdem bei der gerundeten Darstellung in der internen Rechnungs Genauigkeit auch die nicht dargestellten Ziffern berücksichtigt werden, können Rundungsdifferenzen auftreten.

B) ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1) Sachanlagen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt.

Im Zuge der Verschmelzung im Geschäftsjahr 2012 mit der OeSD Leasing GmbH hat die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG auch den Leasingvertrag mit der Bank Austria Leasing ARGO Immobilienleasing GmbH über die Betriebsliegenschaft in der Tenschertstraße 7 (1230 Wien) übernommen. Dieser Vertrag hat im Geschäftsjahr 2022/23 die vorgesehene Laufzeit erreicht und wurde um zehn Jahre verlängert.

Der Leasingvertrag ist derart ausgestaltet, dass die wesentlichen Chancen und Risiken in wirtschaftlicher Betrachtung beim Leasingnehmer liegen. Aus diesem Grund erfolgt (wie davor schon bei der OeSD Leasing GmbH) eine bilanzielle Einstufung als Finanzierungsleasingvereinbarung. Die Nutzungsdauer für die

Betriebsliegenschaft beträgt unverändert zum Vorjahr 26 Jahre. Der Grundwert beträgt zum 31.03.2025 unverändert TEUR 4.790.

2) Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 wurde im Wege der Abspaltung zur Neugründung zum Stichtag 31.03.2017 der Teilbetrieb ‚Innovations‘ von der Österreichische Staatsdruckerei GmbH auf die neu gegründete younix Identity AG übertragen. Die Abspaltung wurde am 22.11.2017 beim Firmenbuch mit der Nummer 481441 B eingetragen. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG hält alle Anteile an der younix Identity AG. Anlässlich der Abspaltung wurde ein Teil des Beteiligungsansatzes an der Österreichische Staatsdruckerei GmbH auf den neu geschaffenen Beteiligungsansatz an der younix Identity AG übertragen.

Die Aufteilung erfolgte im Verhältnis des beizulegenden Zeitwertes zwischen dem übertragenen und dem bei der Österreichische Staatsdruckerei GmbH verbleibendem Vermögen. Der Ansatz dieser Beteiligung erfolgt ebenfalls in den Finanzanlagen. Die Österreichische Staatsdruckerei GmbH ist mit einem Ansatz von TEUR 27.720 und die younix Identity AG mit TEUR 2.280 enthalten.

Ein großer Teil der Umsatzerlöse der Österreichische Staatsdruckerei GmbH resultiert aus der Herstellung von Ausweisen und amtlichen Dokumenten für die Republik Österreich. Die Österreichische Staatsdruckerei GmbH konnte sich in einem EU-weiten Vergabeverfahren durchsetzen und bekam Ende Dezember 2019 den Zuschlag für die Herstellung der Sicherheitsdokumente. Die Leistungen für die Republik Österreich sind von hoher Kundenzufriedenheit geprägt und der Konzern verfügt über hohes Know-how. In Folge dessen konnten wir auch einen Folgeauftrag für die Entwicklung und Herstellung der Ausweisdokumente der nächsten Generation lukrieren. Die younix Identity AG konnte sich in der Ausschreibung für die Ausweisplattform Österreich durchsetzen und bekam den Zuschlag für diesen Auftrag. Die Ausweisplattform Österreich wurde im Herbst 2022 mit dem elektronischen Führerschein in Betrieb genommen. Mittlerweile wurde die Plattform um den digitalen Zulassungsschein, den digitalen Altersnachweis und den digitalen Identitätsnachweis erweitert. In Abstimmung mit dem Kunden werden zukünftig weitere neue Funktionalitäten bzw. Ausweise folgen.

3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In der OeSD International GmbH wurde der Körperschaftsteueraufwand von TEUR 23 (im Vorjahr TEUR 8) für das abgelaufene Geschäftsjahr ermittelt. In der Österreichische Staatsdruckerei GmbH wurde ein Körperschaftsteueraufwand von TEUR 4.838 (im Vorjahr TEUR 2.492) ermittelt. Diese Umlagen sind abzüglich einer Vorauszahlung von TEUR 2.843 (im Vorjahr EUR 322) bei Österreichische Staatsdruckerei GmbH in den Verbindlichkeiten gegenüber verbunden Unternehmen enthalten.

Zum 31.3.2025 bestanden gegenüber der younix Identity AG gewährte und ausgenützte Darlehen in Höhe von TEUR 6.311 (31.12.2024: TEUR 6.311). Zusätzlich sind zum Ende des Geschäftsjahres Zinsen für diese Ausleihungen in der Höhe von TEUR 223 (im Vorjahr TEUR 150) verbucht. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen zur Gänze aus sonstigen Forderungen.

Die sonstigen Forderungen betreffen wie im Vorjahr Forderungen gegenüber dem Finanzamt und Lieferanten.

In den sonstigen Forderungen sind wie im Vorjahr keine Erträge enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

4) Sonstige Wertpapiere und Anteile

Die bestehenden Wertpapiere wurden zum Bilanzstichtag 31.03.2025 mit TEUR 38 bewertet (im Vorjahr 38).

5) Guthaben bei Kreditinstituten

Der ausgewiesene Betrag besteht zur Gänze aus Bankguthaben.

6) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt TEUR 7.500 und ist in 7.500.000 nennbetragslose Namensaktien zerlegt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.07.2020 änderte sich die Verbriefung des Grundkapitals dahingehend, dass mit Wirkung vom 09.09.2020 die Inhaber-Stammaktien der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG im Verhältnis 1:1 in Namensaktien umgebucht wurden. Gemäß § 61 (1) AktG führt die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG ein Aktienbuch über die Namensaktien.

Am 18.10.2013 wurden zum Zwecke der Bedienung des Aktienoptionsprogramms 112.500 eigene Aktien und am 19.09.2014 weitere 112.500 eigene Aktien erworben. Die angeschafften Aktien entsprechen 3% der ausgegebenen Aktien. Der Nennwert der eigenen Anteile in Höhe von TEUR 225 wird gemäß Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014 im Eigenkapital als Abzugsposten im ausgegebenen Kapital sowie als eigener Posten (Rücklage für eigene Anteile) dargestellt.

Es besteht eine gesetzliche Rücklage im Ausmaß von 10% des Grundkapitals.

7) Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

	2024/25 (in TEUR)	2023/24 (in TEUR)
Körperschaftsteuern der steuerlichen Gruppe	7.671	5.076
Rückstellung für Steuerausgleichsvereinbarung	2.373	2.378
Passive latente Steuern	625	631
Summe Steuerrückstellungen	10.669	8.085

Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine Rückstellung für mögliche KöSt-Nachzahlungen in Höhe von TEUR 3.351 gebildet. Die Rückstellung beruhte auf den zu erwartenden Feststellungen der damals noch laufenden steuerlichen Betriebsprüfung der Jahre 2010 bis 2012 in der die Finanzverwaltung zur Auffassung gelangt, dass der Erwerb der Österreichische Staatsdruckerei GmbH aus dem Jahr 2007 nicht zu einer Firmenwertabschreibung berechtigt. Zwischenzeitlich ist die Steuerprüfung abgeschlossen und die zu erwartende Feststellung liegt nunmehr auch als Bescheid vor.

Eine weitere stattgefundene Betriebsprüfung für die GJ 2015/16 bis GJ 2017/18 kam im Wesentlichen zu denselben Ergebnissen wie aus der Betriebsprüfung 2010 bis 2012. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG teilt auch hier nicht die Rechtsauffassung der Finanzbehörden bzgl. der Firmenwertabschreibung und hat mittlerweile eine Revision beim VwGH erhoben.

Unabhängig von der abweichenden Rechtsauffassung der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2024 die in diesem Zusammenhang bescheidmäßig festgestellten Beträge bezahlt. Aus diesem Grund bestehen zum Stichtag 31.3.2025 Körperschaftssteuerückstellungen im Wesentlichen nur mehr für laufende Steuern der Jahre 2022/23 bis zum aktuellen Geschäftsjahr, welche sich insgesamt auf TEUR 7.692 (im Vorjahr TEUR 5.076) belaufen. Die Steuern, welche das Geschäftsjahr 2022/23 betreffen, wurden fristgerecht bezahlt.

Die latenten Steuern errechnen sich aus Differenzen zwischen Handels- und Steuerrecht im Bereich des Anlagevermögens und der Leasingverbindlichkeiten, der Stiftungseinlagen samt Nachstiftungen sowie der Geldbeschaffungskosten. Es wird durchgängig ein Steuersatz von 23% verwendet.

Die younix Identity AG erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen steuerlichen Gewinn, sodass im Geschäftsjahr 2024/25 die Rückstellung für Steuerausgleichsvereinbarungen um TEUR 5 reduziert werden konnte. Im Berichtsjahr hat die OeSD International Gewinne erzielt und es wurden Steuerumlagen in Höhe von TEUR 23 (im Vorjahr TEUR 7) erfasst.

Für die Österreichische Staatsdruckerei GmbH wurden Steuerumlagen in Höhe von TEUR 4.838 (im Vorjahr TEUR 2.492) gebucht.

Die sonstigen Rückstellungen in der Höhe von TEUR 172 (im Vorjahr TEUR 156) beinhalten im Berichtsjahr die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung, für Aufsichtsratsvergütungen, für Bankgebühren und eine im Geschäftsjahr 2024 abgeschlossene Zinssicherungsvereinbarung.

8) Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr keine Aufwendungen enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind. Es bestehen keine sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit, welche fünf Jahre übersteigt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 476 (im Vorjahr TEUR 2.623) betreffen Konzernverrechnungen. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 439 (im Vorjahr TEUR 458) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 37 (im Vorjahr TEUR 66) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Gebäudeleasing in Höhe von TEUR 3.957 (im Vorjahr TEUR 4.088) enthalten. Für die Leasingverbindlichkeiten bestehen dingliche Sicherheiten am Leasingobjekt insoweit als der Leasinggeber zivilrechtlicher Eigentümer des geleasten Objekts ist. Weiters sind in den sonstigen Verbindlichkeiten TEUR 3 (im Vorjahr TEUR 3) Dividendenverbindlichkeiten enthalten.

C) ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

1) Umsatzerlöse

Die ausgewiesenen Umsätze betreffen Mieterlöse und Erlöse aus Facility-Dienstleistungen. Sämtliche Umsatzerlöse wurden im Inland erbracht.

2) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter werden die Kosten für Fremdpersonal betreffend Facility-Dienstleistungen verrechnet.

3) Abschreibungen

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr betragen wie im Vorjahr TEUR 177.

4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungsaufwendungen, Facility Management, Dienstleistungen der Österreichische Staatsdruckerei GmbH und Sachversicherungen. Im Berichtsjahr wurde von der Österreichische Staatsdruckerei GmbH für die Vorstandstätigkeit von Herrn Mag. Helmut Lackner und Herrn Ing. Robert Schächter ein Betrag von TEUR 331 (im Vorjahr TEUR 348) verrechnet.

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Prüfung des Einzel- und Konzernabschlusses zum 31.03.2025 TEUR 32 (im Vorjahr TEUR 32). Für sonstige Leistungen wurden TEUR 4 (im Vorjahr TEUR 0) und für andere Bestätigungsleistungen TEUR 2 (im Vorjahr TEUR 2) verrechnet.

5) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Unter Berücksichtigung des steuerlichen Gruppenvertrages ergibt sich ein Steueraufwand von TEUR 83 (im Vorjahr ein Steuerertrag TEUR 510). Die Veränderung der passiven latenten Steuer ergibt einen Ertrag von TEUR 6 (im Vorjahr Auflösung passiver latenter Steuern TEUR 9). Somit ergibt sich ein Steueraufwand von TEUR 77 (im Vorjahr Steuerertrag TEUR 519).

D) ANGABEN ÜBER VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG mit Sitz in Wien hält alle Anteile an der Österreichische Staatsdruckerei GmbH. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG erstellt einen Konzernabschluss, der die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG, die Österreichische Staatsdruckerei GmbH, die OeSD International GmbH, die OeSD International SEE SH.P.K., die OeSD Europe GmbH, die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung und die im Geschäftsjahr 2018 durch Abspaltung neu gegründete younix Identity AG einschließt. Der Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien eingereicht.

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 14.11.2017 wurde im Wege der Abspaltung zur Neugründung zum Stichtag 31.03.2017 der Teilbetrieb „Innovations“ von der Österreichische Staatsdruckerei GmbH auf die neu gegründete younix Identity AG übertragen. Die Abspaltung wurde am 22.11.2017 beim Firmenbuch mit der Nummer 481441 b eingetragen. Das Grundkapital beträgt TEUR 70. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG hält alle Anteile an der younix Identity AG.

Eigenkapital und Ergebnis der unmittelbar von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen in TEUR

zum 31.03.2025

Gesellschaft	Sitz	Stammkapital	Beteiligung	Eigenkapital u. Ergebnis 2025	Währung
Österreichische Staatsdruckerei GmbH	Wien	73	100,00%	16.625	16.133 EUR
younix Identity AG	Wien	70	100,00%	-4.918	-827 EUR

zum 31.03.2024

Gesellschaft	Sitz	Stammkapital	Beteiligung	Eigenkapital u. Ergebnis 2024	Währung
Österreichische Staatsdruckerei GmbH	Wien	73	100,00%	9.492	8.479 EUR
younix Identity AG	Wien	70	100,00%	-4.091	-465 EUR

E) ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

Im Vorstand der Gesellschaft waren Herr Ing. Robert Schächter (Vorstandsvorsitzender) und Herr Mag. Helmut Lackner vertreten.

Die Gesellschaft beschäftigt wie im Vorjahr keine Arbeitnehmer.

Darüber hinaus gibt es einen Managementvertrag mit der E.C.P. capital partners Investberatungs GmbH in der Höhe von TEUR 440 (im Vorjahr TEUR 440), der auch die Vorstandstätigkeit von Herrn Ing. Robert Schächter miteinschließt. Diese Vergütungen und Aufwendungen werden in einer Tochtergesellschaft der Österreichischen Staatsdruckerei Holding AG erfasst.

Als Aufsichtsräte sind Dr. Johannes Strohmayer (Vorsitzender), Dr. Wilfried Stadler (stellvertretender Vorsitzender) und Mag. Ulrike Huemer (stellvertretende Vorsitzende) bestellt. Vom Betriebsrat wurden Herr Martin Smit und Herr Thomas Sperlich als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat entsandt. Die konstituierende Aufsichtsratsitzung der Gesellschaft fand am 24.09.2021 statt. Dr. Hoffmann-Ostenhof ist im Geschäftsjahr 2024/25 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde Mag. Ulrike Huemer in den Aufsichtsrat der Österreichische Staatsdruckerei AG gewählt.

Die Aufsichtsräte erhielten eine Vergütung wie im Vorjahr von TEUR 16. Für die Vorstandstätigkeit von Mag. Helmut Lackner sowie Ing. Robert Schächter wurde von der Österreichische Staatsdruckerei GmbH ein Betrag von TEUR 331 (im Vorjahr TEUR 348) verrechnet.

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Zugunsten des Vorstandes oder der Aufsichtsräte wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

F) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Im Vorjahr wurde eine Zinsabsicherungsvereinbarung abgeschlossen (Buchwert zum Stichtag: TEUR -120; im Vorjahr TEUR -99), die dem Zweck dient, die variablen Zinsen aus der bestehenden Gebäudeleasingvereinbarung abzusichern.

G) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zu berichtende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

H) Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand wird für das Berichtsjahr in der 15. ordentlichen Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,65 je Aktie vorschlagen.



Ing. Robert Schächter
Vorstandsvorsitzender

Wien, 5. Juni 2025



Mag. Helmut Lackner
Vorstandsmitglied

Vorstand der
Österreichische Staatsdruckerei Holding AG